



HOLZHÄCKSLER WC-L8 BETRIEBSANLEITUNG



P. de Heus en Zonen Greup B.V.
Stougjesdijk 153
3271 KB Mijnsheerenland
Niederlande
Tel: +31 (0) 18 66 12 333
E-mail: info@boxeragri.nl



DE | DEUTSCH

**Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung aus
dem Niederländischen**

1.	ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
1.1	Inbetriebnahme des Häckslers	4
1.2	Sachgemäße Verwendung der Maschine	4
1.3	Organisatorische Maßnahmen	5
1.4	Personalwahl	6
1.5	Sicherheitshinweise	7
1.6	Maßnahmen zur Gefahrenbegrenzung	9
2.	ARBEITSWEISE	10
2.1	Inbetriebnahme	10
2.2	Häckseln	10
2.3	Verstopfung des Holzhäckslers beseitigen	11
2.4	Arbeitsort	11
3.	ALLGEMEINE UND REGELMÄSSIGE WARTUNG	12
3.1	Wartungshinweise	12
4.	ZEICHEN	14
5.	ENTSORGUNG / UMWELT	15
6.	TECHNISCHE UNTERLAGEN	16
7.	TEILELISTE	17
7.1	Teileliste 1	17
7.2	Teileliste 2	19
7.3	Teileliste 3	21
7.4	Teileliste 4	23
7.5	Teileliste 5	24
7.6	Teileliste 6	25
7.7	Teileliste 7	26

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

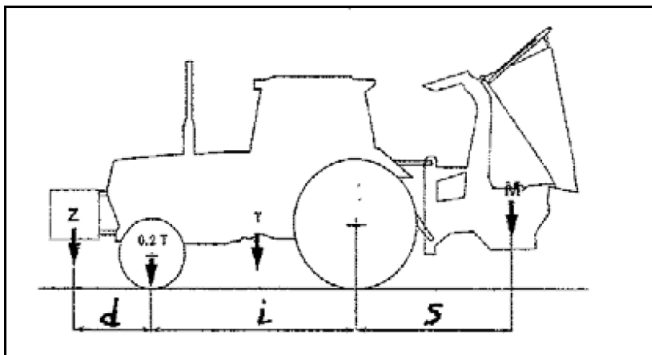
1.1 Inbetriebnahme des Häckslers

Die Maschine wurde entwickelt und gebaut im Einklang mit den Maschinenrichtlinien 89/392/EWG und 2006/42/EG, die die grundlegenden Sicherheitsanforderungen enthalten. Der Häcksler muss über einen soliden und standardisierten Sicherheits- und Bediengriff verfügen.

Das CE-Zeichen und die Konformitätserklärung basieren auf den höchsten Sicherheitsstandards und auf einer Gefahrenerkennung und Risikobewertung (HIRA), sodass die verbleibenden Risiken in diesem Handbuch enthalten sind.

Betrieben wird der Holzhäcksler mit einem Zapfwellenantrieb (PTO) mit 540 U/min.

Um den Holzhäcksler mit einem Traktor zu befördern, muss der Traktor gemäß der folgenden Formel berechnet werden:



$$Z = ((M \times s) - (0.2 \times T \times i)) / (d + i)$$

Wobei $M \leq 0,3 T$

Das Maschinenhandbuch muss zusammen mit dem Häcksler aufbewahrt werden, und der Bediener muss dieses Handbuch kennen, damit er weiß, was mit der Maschine erlaubt ist und was nicht. Der Bediener muss auch die Sicherheitshinweise kennen und bezüglich der Wartungsanweisungen auf dem neuesten Stand sein. Fehlt das Maschinenhandbuch, so muss der Bediener dies dem Arbeitgeber melden. Sofern ein Restrisiko besteht, ist ein Warnaufkleber aufgeklebt.

1.2 Sachgemäße Verwendung der Maschine

Der Häcksler erfüllt die allgemein anerkannten Sicherheitsanforderungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die UNI EN 1553, UNI EN 13525 und UNI EN ISO 11684 beinhaltet und ist entsprechend mit dem CE-Zeichen versehen. Die Verwendung der Maschine kann jedoch zu Risiken für den Benutzer oder Dritte führen oder Schäden an der Maschine, dem Material und/oder Personen verursachen. Der Besitzer des Häckslers muss aus Sicherheitsgründen sicherstellen, dass jeder Bediener mit der Bedienung der Maschine vertraut ist. Die Einzelheiten müssen in Übereinstimmung mit diesem Benutzerhandbuch erfolgen.

- Der Häcksler darf nur für Arbeiten verwendet werden, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Andere Verwendungen sind nicht erlaubt, ohne vorher den Hersteller konsultiert zu haben. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.
- Verwenden Sie den Häcksler nur, wenn er technisch in einwandfreiem Zustand ist und beachten Sie stets alle Sicherheitshinweise. Halten Sie den Zuführungskanal, die Stelle, an der sich die Steuergeräte befinden, den Führerstand des Traktors, die Fußpedale und die Stufen sauber und in Ordnung.
- Lassen Sie keine Gegenstände (z. B. Werkzeuge) herumliegen.

- Prüfen Sie den Häcksler täglich auf lockere Schrauben, Risse, Verschleiß, Undichtigkeiten und sonstige Schäden.
- Überprüfen Sie zweimal täglich (oder alle 3 Betriebsstunden), ob die Züge ausreichend fest sind, und passen Sie sie bei Bedarf an. Stellen Sie sicher, dass sicherheitsrelevante Fehler sofort behoben werden!
- Überprüfen Sie die Installation aller Sichtfenster.
- Überprüfen Sie, ob die Zapfwelle richtig und sicher angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Maschine ordnungsgemäß geschmiert wurde.
- Überprüfen Sie den Zustand der Aufkleber und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Überprüfen Sie die Funktion des Sicherheitsgriffs.
- Überprüfen Sie den Zuführungskanal auf Sauberkeit.

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch und des Herstellers, d. h. Boxer.

1.3 Organisatorische Maßnahmen

1. Das Handbuch muss am Arbeitsplatz immer griffbereit sein.
2. Ergänzend zum Handbuch sind die allgemein gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung (insbesondere das niederländische Arbeitsschutzgesetz) und die gesetzlichen Bestimmungen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung zu beachten. Selbstverständlich sind auch die geltenden Verkehrsvorschriften zu beachten.
3. Personen, die mit oder an der Maschine arbeiten, müssen das Handbuch und insbesondere das Kapitel mit den Sicherheitshinweisen sorgfältig lesen. Dies gilt auch für Mitarbeiter, die nur gelegentlich mit der Maschine arbeiten oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
4. Personen, die mit dem Gerät arbeiten, dürfen keine losen Haare haben, keine lose Kleidung oder Schmuck (insbesondere Ringe) tragen. Es besteht die Gefahr, dass sich der Schmuck in der Maschine verfängt oder dass Haare und Kleidung in die Maschine gezogen werden. Nehmen Sie Werkzeuge, wie z. B. Gartenscheren aus der Kleidung, damit sie während der Arbeit nicht herausfallen können. Der Bediener und Personen, die in der Nähe der Maschine arbeiten, müssen Arbeitsschutzkleidung, Gehörschutz, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
5. Alle Angaben an der Maschine hinsichtlich Gefahr und Sicherheit sind in Bezug auf verbleibende Risiken zu beachten. Diese Informationen können bei Bedarf auch vom Hersteller oder Lieferanten angefordert werden.
6. Alle Informationen an der Maschine hinsichtlich Gefahr und Sicherheit müssen lesbar sein und bleiben.
7. Bei Änderungen und insbesondere bei Schäden oder Störungen, die eine sichere Nutzung nicht mehr gewährleisten, ist die Maschine sofort abzuschalten, und der Schaden/Fehler ist dem Verantwortlichen unverzüglich zu melden.
8. Es dürfen ohne Genehmigung des Herstellers keine Änderungen am Häcksler vorgenommen werden, die die Sicherheit gefährden könnten. Dies gilt auch für die Integration und Einstellung von Ventilen und Schweißnähten/Verbindungen zu tragenden Teilen. Natürlich hat der Besitzer/Benutzer der Maschine das Recht, zusätzliche Geräte hinzuzufügen (oder hinzugefügt zu haben), aber dies ist eine individuelle Entscheidung, bei der die Ergebnisse einer Gefahrenerkennung und Risikobewertung (HIRA) wichtig sind.
9. Beachten Sie die vorgeschriebenen Prüfintervalle (die regelmäßigen Wartungs- und Schmierpläne), wie im Handbuch angegeben!
10. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalteilen immer der Fall.
11. Wenn direkte Risiken und Gefahren nicht verhindert werden, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
12. Begeben Sie sich nicht in die Nähe der Zapfwelle, der Zufuhrwalze oder des Auswurfs, und stellen Sie sicher, dass sich keine umstehenden Personen in der Nähe des Arbeitsortes befinden.

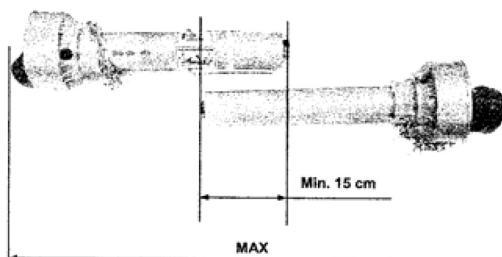
-
13. Lassen Sie nur geschultes und unterwiesenes Personal mit dem Häcksler arbeiten. Definieren Sie alle Kompetenzen in Bezug auf Betrieb, Wartung, Management und Reparatur eindeutig! Stellen Sie sicher, dass nur kompetente Personen mit und an der Maschine arbeiten!
 14. Falls der Häcksler in einer kontaminierten, nicht ebenen und/oder unsicheren Umgebung betrieben wird, muss ausreichend persönliche Schutzausrüstung vorhanden sein, damit die Sicherheit und Gesundheit aller gewährleistet ist.
 15. Personal, das noch geschult wird oder noch weitergebildet werden muss, darf nur unter Aufsicht eines erfahrenen Mitarbeiters mit dem Häcksler arbeiten!
 16. Der Schallpegel des Häckslers liegt über 80 dB (A). Das bedeutet, dass ein Gehörschutz vorgeschrieben ist und verfügbar sein muss.
 17. Eine lokale Beschwerung des Häckslers ist nicht erlaubt, sofern er nicht damit ausgestattet ist.
 18. Die Zapfwellendrehzahl muss 540 U/min betragen. Sie hat die richtige Länge für die Dreipunkt-Aufhängung der Maschine und den Traktor. Beachten Sie den Abstand zwischen Welle und Kreuzgelenk.
 19. Positionieren Sie den Holzhäcksler so, dass die Zapfwelle gerade steht. Dies erhöht die Sicherheit und die Lebensdauer der Zapfwelle.
 20. Wenn die Zufuhrwalze oftmals stockt, ist die Keilriemenspannung unzureichend. Sie muss unverzüglich korrekt eingestellt werden.
 21. Lassen Sie die Maschinenkombination nicht unbeaufsichtigt, solange sie läuft.
 22. Prüfen Sie alle 4 bis 8 Stunden sämtliche Schmierstellen.
 23. Achten Sie auf den Kraftstoffstand des Traktors, so dass Sie nach einem leeren Tank keine Entlüftungsarbeiten vornehmen müssen.

1.4 Personalwahl

1. Die Maschine darf nur von Personal genutzt und gewartet werden, das vom Eigentümer dafür bestimmt wurde. Die Personen müssen:
 - 16 Jahre oder älter sein;
 - körperlich und geistig gesund sein;
 - gemäß national geltenden Bestimmungen (z.B. einen Führerschein für Traktoren usw.) kompetent sein;
 - Anweisungen zur Nutzung oder Wartung der Maschine erhalten haben und einschlägige Kenntnisse und Fähigkeiten nachgewiesen haben;
 - die Erwartung erfüllen, dass sie mit diesen Aufgaben betraut werden können.
2. An den elektrotechnischen Systemen, Hydrauliksystemen und der Schneidvorrichtung der Maschine dürfen nur geschulte oder unterwiesene Mitarbeiter unter der Aufsicht von Fachpersonal arbeiten. Sie müssen sich natürlich an die technischen Anweisungen halten.

1.5 Sicherheitshinweise

1. Verwendung von normaler persönlicher Schutzausrüstung:



2 Schmierpunkte



Gefahrensymbol

2. Steigern Sie die Geschwindigkeit mit der Drehzahlregelung des Traktors langsam, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Stellen Sie die Drehzahl dann auf 540 U/min und sichern Sie diese Einstellung.
3. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Maschine, dass weder die Maschine noch Personen gefährdet sind!
4. Der Traktor muss auf einer Ebenen Fläche stehen und die Handbremse muss während des Betriebs angezogen sein.
5. Bei Arbeiten an öffentlichen Straßen ist darauf zu achten, dass die erforderlichen Warnungen und Umleitungen für Fahrzeuge und Fußgänger vorhanden sind.
6. Stellen Sie sicher, dass um den Häcksler herum genügend Platz ist, damit sich der Bediener beim Zuführen von Ästen frei bewegen kann. Entfernen Sie alle Äste oder Hindernisse, die im Weg liegen.
7. Geben Sie niemals Materialien in den Häcksler, in denen sich Metalldraht, Steine, Nägel oder andere Metallgegenstände befinden können. Dies könnte die Messer beschädigen und zu gefährlichen umherfliegenden Teilen führen.
8. Geben Sie niemals zu dicke Holzstücke in den Häcksler, damit die Messer nicht beschädigt und zu gefährlichen umherfliegenden Teilen werden können. Wir empfehlen, nur Äste oder Rundholz bis zu einem Querschnitt von 80 mm zuzuführen.
9. Führen Sie niemals zu viel Material gleichzeitig zu. Die Geschwindigkeit sinkt dann zu stark ab und es kann zu Verstopfungen kommen.
10. Schieben Sie immer zuerst den unteren Ast- bzw. Rundholzteil (dickeres Stück) in den Häcksler.
11. Im Einfülltrichter können sich Holzspäne ansammeln. Ausschließlich in diesem Falle müssen sie mit einem Stück Holz in die Maschine geschoben werden.

12. Versuchen Sie niemals, Material mit Ihren Händen oder Füßen, einem Rechen, Spaten oder ähnlichem zwangsweise nach vorne zu schieben. Tun Sie dies auf keinen Fall, auch wenn das Material zu verbogen ist oder nicht passt. Schneiden Sie es in kleinere Stücke!
13. Nach dem Abschalten des Traktors, muss der Häcksler vor dem Starten geleert werden. Befolgen Sie das Startverfahren.
14. Der Häcksler darf nicht zum Transport von Personen oder Gütern verwendet werden!
15. Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Funktion der Hebel für dem Zufuhrschutz und die Zufuhrwalzenhöhe.



16. Ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen, damit der Häcksler nur sicher eingesetzt werden kann und ordnungsgemäß funktioniert. In Bezug auf Sicherheit und Schutz darf der Häcksler nur verwendet werden, wenn die erforderlichen Einrichtungen vorhanden sind.
17. Vermeiden Sie bei der Arbeit alles, was ein Risiko darstellen kann!
18. Das Laden des Häckslers mit einem Anhänger muss vorzugsweise rückwärts erfolgen, da die Möglichkeit besteht, dass er nach hinten kippen kann.
19. Falls eine Gefahr für Personen besteht, muss der Bediener ein Warnsignal abgeben. Falls erforderlich, müssen die Arbeit gestoppt werden.
20. Bei Störungen muss die Maschine sofort abgeschaltet und geschützt werden. Mängel sind unverzüglich zu beheben!
21. Überprüfen Sie den Häcksler mindestens einmal pro Arbeitstag auf sichtbare Schäden, Defekte oder Veränderungen. Mängel oder Veränderungen sind unverzüglich dem Verantwortlichen zu melden.
22. Parken Sie möglichst auf einer ebenen Fläche und ziehen Sie die Feststellbremse an.
23. Wenn die Sicht schlecht ist und es dunkel wird, schalten Sie immer die Beleuchtung an der Maschine oder am Arbeitsplatz ein.
24. Wenn die Beleuchtungsanlage des Häckslers nicht ausreichend Licht liefert, um sicher zu arbeiten, muss der Arbeitsplatz zusätzlich beleuchtet werden.
25. Wenn die Sicht des Traktorfahrers aufgrund bestimmter Bedingungen nicht ausreicht, muss der Fahrer von einer Person dirigiert werden, die im Voraus entsprechend eingewiesen wurde.
26. Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen, Wegen und/oder Plätzen muss der Fahrer die gesetzlichen Verkehrsvorschriften beachten und die Maschine im Voraus an die geltenden Normen zur Nutzung öffentlicher Straßen, beispielsweise die Beleuchtung und Warnschilder, anpassen.

-
27. Vermeiden Sie Arbeiten oder Maschinenbewegungen, die die Stabilität der Maschine beeinträchtigen könnten (an Steigungen und an Stellen, an denen der Boden nicht ausreichend fest ist).
 28. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät fest auf dem Boden steht bzw. ausreichend gestützt ist, und schalten Sie den Traktormotor bei Wartungsarbeiten aus. Ziehen Sie die Schlüssel aus dem Zündschloss.
 29. Halten Sie die Aufkleber sauber und gut lesbar, da sie wichtige und nützliche Informationen für die sichere Arbeit mit der Maschine enthalten.

1.6 Maßnahmen zur Gefahrenbegrenzung

1. Achten Sie darauf, dass alle Personen bei laufendem Häcksler einen sicheren Abstand zum Ende des Auswurfstutzens haben. Material, das aus dem Auswurf geschleudert wird, kann Verletzungen verursachen.
2. Stellen Sie den Auswurfstutzen so ein, dass er nicht auf den Arbeitsbereich oder auf andere Personen gerichtet ist.
3. Achten Sie bei der Verwendung von Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen immer auf die Sicherheitshinweise für diese Produkte!

2. ARBEITSWEISE

Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Traktors und des Häckslers, bevor Sie mit der Arbeit an der Maschine beginnen. Insbesondere die Sicherheitsanweisungen und die ordnungsgemäß sichere Befestigung zwischen Holzhäcksler und Traktor sind für eine ordnungsgemäße und sichere Arbeitsweise von entscheidender Bedeutung.

2.1 Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie, ob die Maschine abgelassen ist und auf ebenem Boden steht.
2. Der Häcksler muss auf ebenem und festem Boden stehen und die Handbremse des Traktors angezogen sein.
3. Prüfen Sie, ob der Auswurfstutzen in die richtige Richtung zeigt.
4. Prüfen Sie, ob sich der Abschalthebel der Zapfwelle in Neutralstellung (Stopp) befindet.
5. Starten Sie den Traktor und stellen Sie das Gas auf einen niedrigen Drehzahlbereich.



6. Nachdem Sie Arbeitsschutzkleidung, Gehörschutz, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe angezogen haben, schalten Sie den Häcksler ein und die Zapfwellendrehzahl auf 540 U/min. Dies ist sowohl für den Bediener als auch für Personen vorgeschrieben, die in der Nähe der Maschine arbeiten.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Hebels für die Zufuhrwalze.
8. Führen Sie zuerst dünne Äste zu. Schieben Sie kürzere Äste durch, indem Sie längere Äste oder, noch besser, längere Rundhölzer verwenden!
9. Hacken Sie ausschließlich Holz ohne Verunreinigungen und ohne Metallrückstände.
10. Bei verdächtigen Umständen nutzen Sie die Stoppstellung des Einzughebels.

2.2 Häckseln

- Stellen Sie sicher, dass Sie keine zu dicken Ast-Enden zuführen.
- Schieben Sie die Äste vom Eingang des Zufuhrtisches möglichst gerade in die Maschine ein.
- Schieben Sie schiefe Äste nicht mit Gewalt in die Maschine, sondern legen Sie sie zur Seite und schneiden Sie sie später in kleinere Stücke.
- Wenn Holz in der Zufuhr feststeckt, nehmen Sie ein anderes Stück Holz oder einen Zweig, um es zu lösen.
- Geben Sie niemals Materialien in den Häcksler, in denen sich Metalldraht, Steine, Nägel oder andere Metallgegenstände befinden. Dies kann die Messer beschädigen und zu gefährlichen umherfliegenden Teilen führen.

2.3 Verstopfung des Holzhäckslers beseitigen

- Schalten Sie den Häcksler mit dem Stopp-Verfahren ab und schalten Sie den Traktor aus.
- Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie die Späne vom Auswurfstutzen und dem Zufahrtisch. Öffnen Sie bei Bedarf die Inspektionsluke unter und neben dem Schneidzylinder. Lösen Sie hierzu die Schrauben.



- Um das Schneidrad in Bewegung zu bringen, kann die Zapfwelle von Hand und/oder direkt das Schneidrad gedreht werden. Verwenden Sie hierzu Werkzeuge, um Ihre Hände nicht an den scharfen Klingen zu verletzen.

2.4 Arbeitsort

- Vermeiden Sie Arbeiten oder Maschinenbewegungen, die die Stabilität der Maschine beeinträchtigen könnten (an Steigungen und an Stellen, an denen der Boden nicht ausreichend fest ist).
- Parken oder arbeiten Sie nicht an Hanglagen.
- Stellen Sie den Häcksler niemals direkt unter einen Baum, der von Ihrem Team zurückgeschnitten oder gefällt wird.
- Achten Sie darauf, dass um den Häcksler herum genügend Platz ist, damit sich der Bediener bei der Zufuhr von Ästen frei bewegen kann.
- Entfernen Sie alle Äste oder Hindernisse, die im Weg liegen.

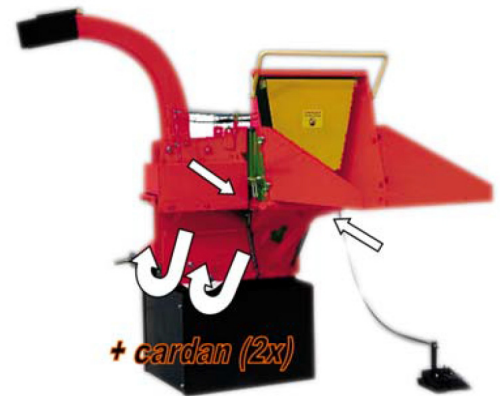
3. ALLGEMEINE UND REGELMÄSSIGE WARTUNG

3.1 Wartungshinweise

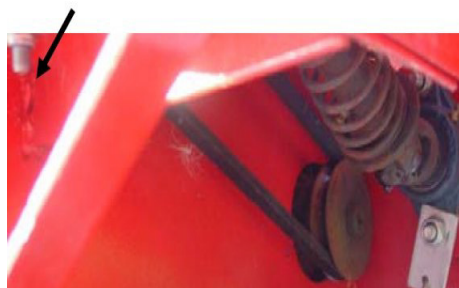
- Wenn Schäden auftreten, weil keine rechtzeitige Wartung durchgeführt wurde, ist die Garantie ungültig.
- Wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden, darf der Traktormotor nicht mehr laufen.
- Arbeiten Sie niemals auf der Maschine, wenn sie sich auf weichem und/oder losem Untergrund befindet.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Räder mit der Handbremse (und mit betätigten Bremspedalen!) blockiert sind.
- Umgehen Sie die Sicherheitsabläufe nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Sicherheitsabläufe nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Stellen Sie sich niemals unter eine Maschine, die mit der Hebevorrichtung angehoben wurde.
- Reinigen Sie die Schmiernippel ordnungsgemäß, bevor Sie mit der Schmierung beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine frei von losem Material ist.

Tägliche Prüfung

- Prüfung der Funktionen von Stopp, Start und Rücklauf der Zufuhr und ggf. Einstellung der Hebellängen.
- Prüfen Sie, ob sich Hackschlitzel angesammelt haben. Entfernen Sie sie bei Bedarf.
- Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen. Jedes Schadenereignis muss gemeldet werden. Legen Sie in Absprache fest, welche Maßnahmen erforderlich sind.



Prüfung nach den ersten 10 Betriebsstunden



- Überprüfen Sie die Riemenspannungen: 10 mm Abstand
- Prüfen Sie alle Schmiernippel mit der Fettpresse: 6x und Kreuzgelenk 2x.

Prüfung nach den ersten 50 Betriebsstunden

- Überprüfen Sie alle oben genannten Punkte.
- Überprüfen Sie die Schärfe der Hackmesser. Schärfen oder wechseln Sie sie nach Bedarf.
- Unleserliche Sicherheitsaufkleber müssen ausgetauscht und dürfen nicht überlackiert werden!

Prüfung nach 150 Betriebsstunden oder jährlich

- Überprüfen Sie alle oben genannten Punkte.
- Wechseln Sie das Getriebeöl (SAE 90).

4. ZEICHEN



5. ENTSORGUNG / UMWELT

Wenn der Häcksler nicht mehr für die weitere Verwendung geeignet ist, müssen die umweltschädlichen Teile wie Züge, Lager usw. abgebaut werden.

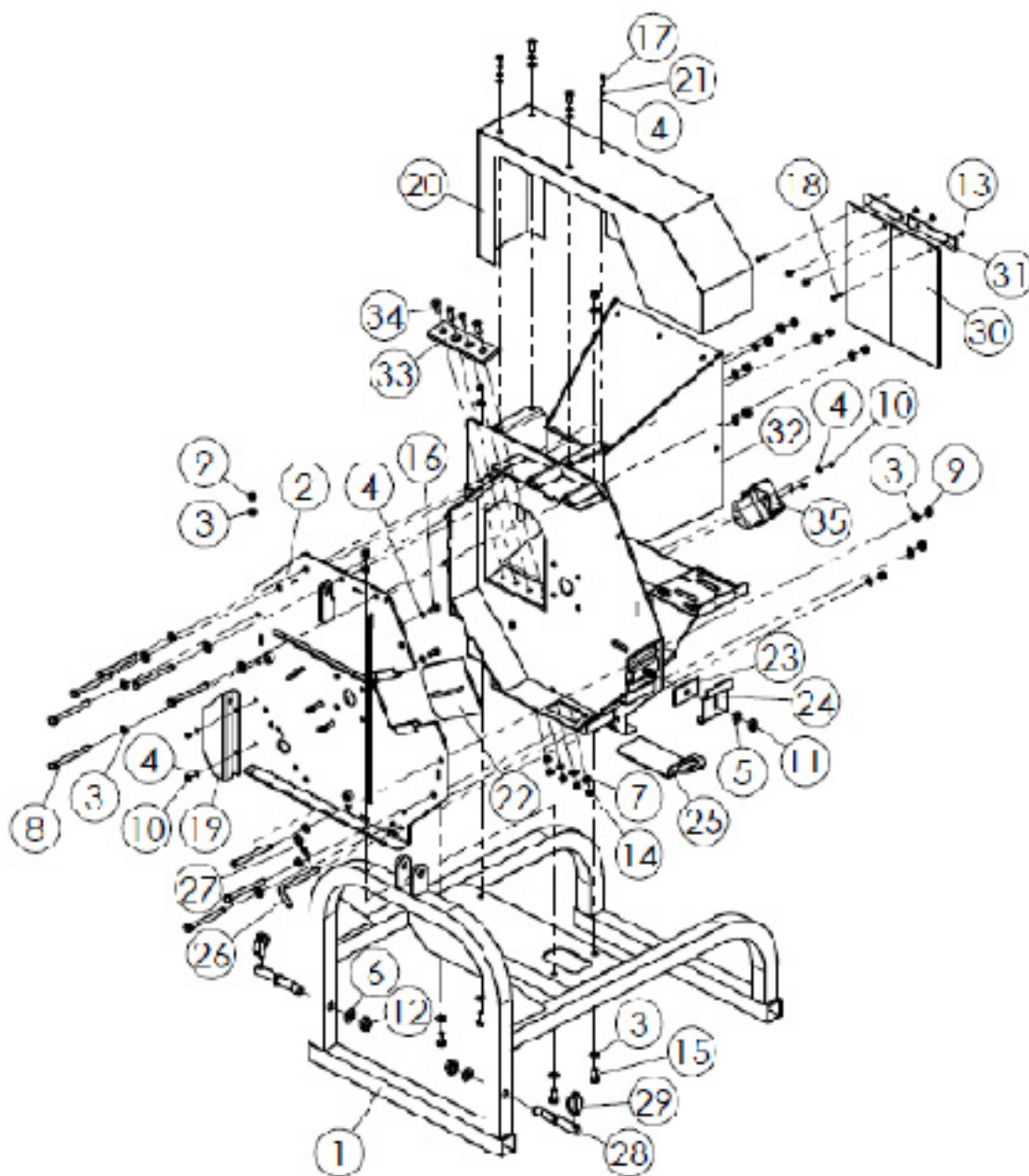
Alle sortierten Materialien sind über die zuständigen Behörden/Unternehmen separat zu entsorgen.

6. TECHNISCHE UNTERLAGEN

Die technischen Unterlagen, Detail-Zeichnungen, statischen Berechnungen und die relevanten Standardblätter können bei der Geschäftsstelle des Lieferanten oder Herstellers eingesehen werden.

7. TEILELISTE

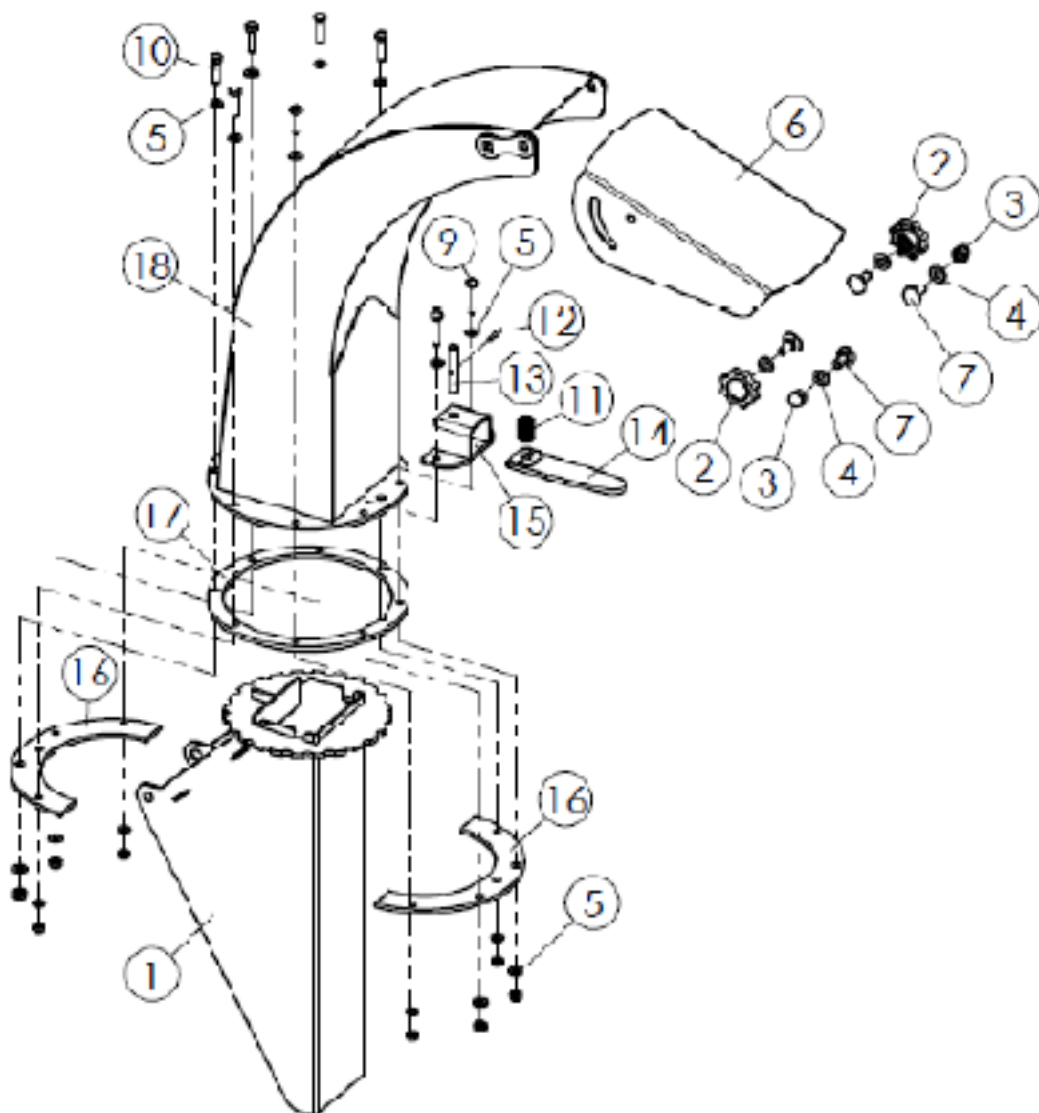
7.1 Teileliste 1



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	WCM8-00011	GESCHWEISSTER UNTERER RAHMEN DES HOLZHÄCKSLERS	1
2	WCM8-00017	HINTERE ABDECKUNG	1
3	GB97.1-85	UNTERLEGSCHLEIBE M12	26
4	GB97.1-85	UNTERLEGSCHLEIBE M8	10
5	GB97.1-85	UNTERLEGSCHLEIBE M16	1
6	GB97.1-85	UNTERLEGSCHLEIBE M20	2
7	GB97.1-85	UNTERLEGSCHLEIBE M10	4

Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
8	GB5782-86	SCHRAUBE M12 x 130	9
9	DIN985-87	MUTTER M12	13
10	DIN985-87	MUTTER M8	4
11	DIN985-87	MUTTER M16	1
12	DIN985-87	MUTTER M20	2
13	DIN985-87	MUTTER M6	4
14	DIN985-87	MUTTER M10	4
15	GB8783-86	SCHRAUBEN M10 x 30	4
16	GB8783-86	SCHRAUBEN M8 x 20	2
17	GB8783-86	SCHRAUBEN M8 x 25	4
18	GB8783-86	SCHRAUBE M6 x 20	4
19	WCM8-00163	BAFFLE	1
20	WCM8-00013	ABDECKUNG DES SCHNECKENRADGETRIEBES	1
21	GB93-87	FEDERRING	4
22	WCM8-00033	INSPEKTIONSLUKE	1
23	WCL5-00105	GUMMIDICHTUNG	1
24	WCM8-00104	DRUCKPLATTE	1
25	WCM8-00188	RÄUMPLATTE	1
26	WCL5-00133	SICHERUNGSSTIFT	1
27	-	KLEINER R-STIFT	1
28	WCL5-00101Ke	BEFESTIGUNGSBOLZEN	2
29	200.56.011.	VERBINDUNGSSTIFT	2
30	WCL8-00110	KUNSTSTOFFABDECKUNG	2
31	WCL8-00111	DRUCKPLATTE	2
32	WCM8 -02011	GESCHWEISSTES HOLZHÄCKSLERGEHÄUSE	1
33	WCL8-02101	UNTERMESSER	1
34	GB70.3-2000	SCHRAUBE M10 x 35	4
35	WCM8-00166	BODENBLECHHALTER	1

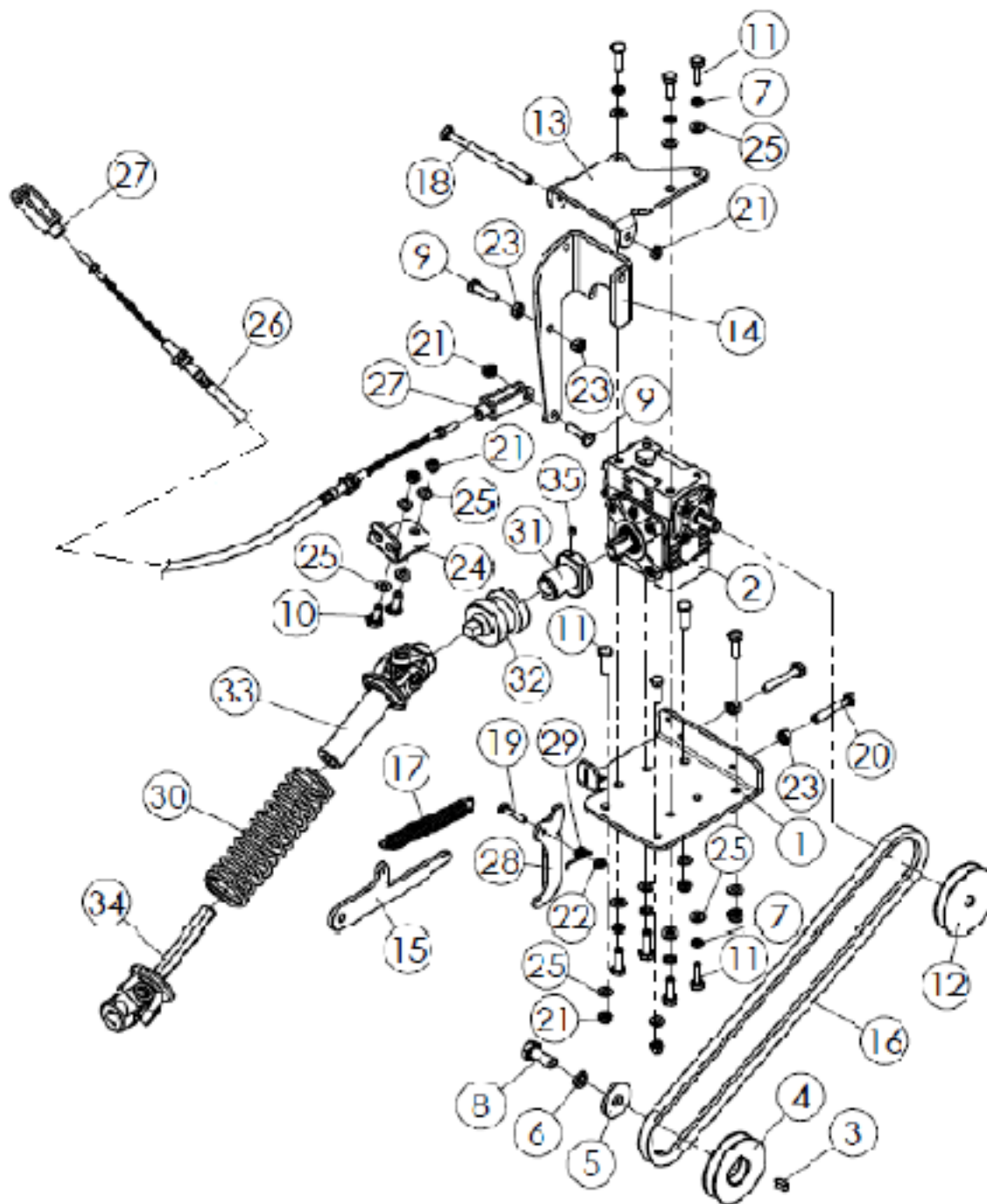
7.2 Teileliste 2



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	WCM8-00015A	AUSWURFSTUTZEN	1
2	WCM8-00042	ARRETIERUNGSMUTTER	2
3	GB923-88	MUTTER M10	2
4	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M10	4
5	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M8	16
6	WCM8-10103	AUSWURFBLECH	1
7	GB12-88	SCHRAUBEN M10 x 25	4
8	DIN985-87	MUTTER M8	8
9	GB5783-86	SCHRAUBE M8 x 35	2
10	GB5783-86	SCHRAUBEN M8 x 30	6
11	AM60.01.110	VEER	1

Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
12	GB119-86	STIFT B4 X 28	1
13	WCM8-10104	SICHERUNGSSTIFT	1
14	WCM8-00038A	SICHERUNGSSTIFT GRIFF	1
15	WCM8-00041	SICHERUNGSSTIFT HALTER	1
16	WCM8-10101	DRUCKPLATTE	2
17	WCM8 -10102	ABSTANDSHALTER	1
18	WCM8-00036A	AUSWURFKANAL	1

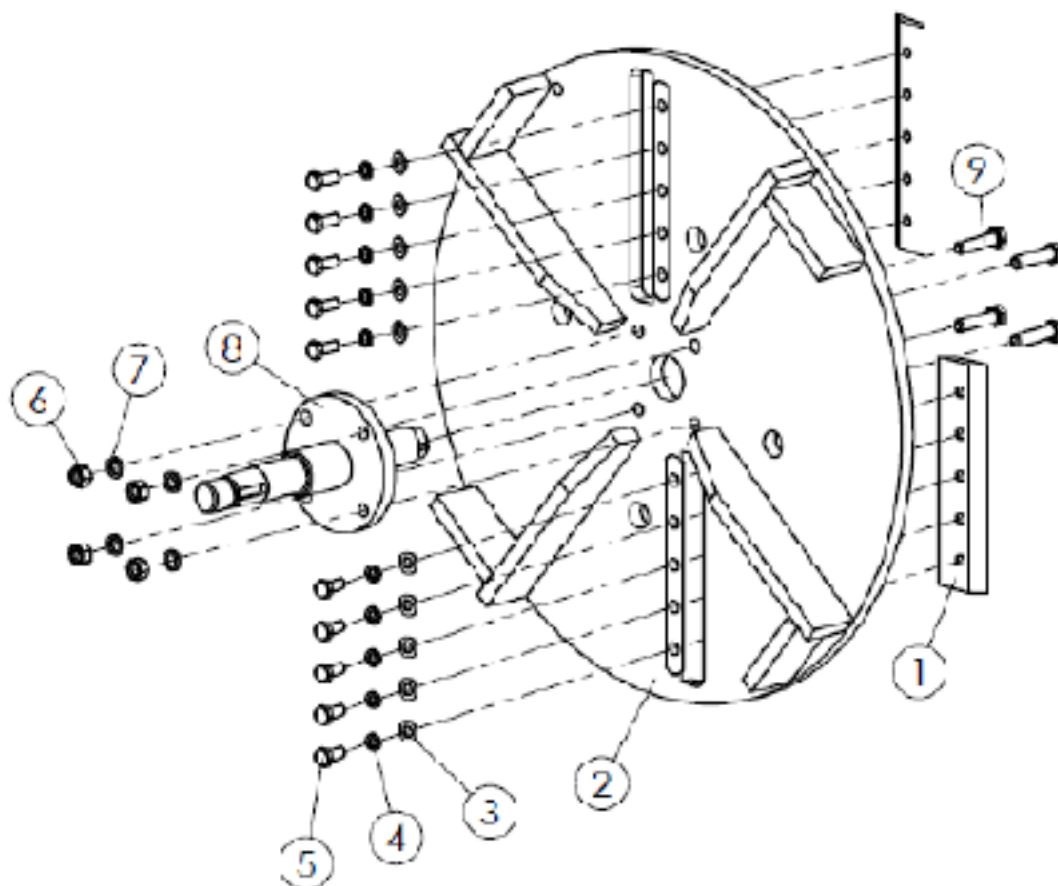
7.3 Teileliste 3



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	WCM8-00187	TRAGPLATTE FÜR SCHNECKENRADGETRIEBE	1
2	QIAKY01-91	SCHNECKENRADGETRIEBE	1
3	GB1096-2003	FLACHDORN 6 x 14	1
4	WCL8-00130	RIEMENSCHLEIFE	1
5	MZ105.115	UNTERLEGSCHLEIFE	1
6	GB93-87	FEDERRING M12	1
7	GB93-87	FEDERRING M8	7

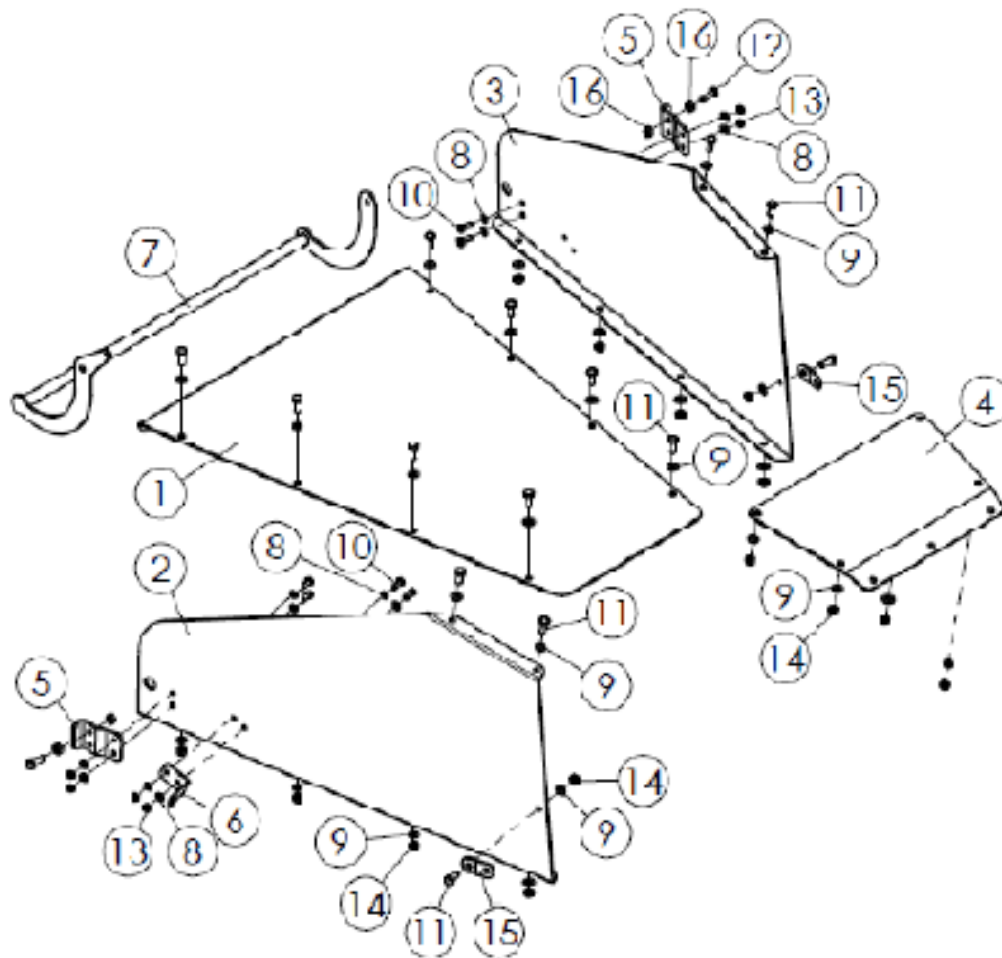
Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
8	GB5783-86	SCHRAUBEN M10 x 30	1
9	GB5783-86	SCHRAUBEN M8 x 30	2
10	GB5783-86	SCHRAUBEN M8 x 20	2
11	GB5783-86	SCHRAUBEN M8 x 25	11
12	24PMF.03.105	RIEMENSCHLEIBE	1
13	WCM8-00183	TRAGPLATTE	1
14	WCM8-00182	EINZUGBLECH	1
15	WCM8-00122	VERRIEGELUNGSBLECH	1
16	GB11544-97	RIEMEN A991	1
17	WCM8-00121	FEDER	1
18	GB5782-86	SCHRAUBE M8 x 120	1
19	GB5782-86	SCHRAUBE M6 x 30	1
20	GB5782-86	SCHRAUBE M8 x 50	2
21	DIN985-87	MUTTER M8	8
22	DIN985-87	MUTTER M6	1
23	GB6170-86	MUTTER M8	4
24	WCM8-00181	VERRIEGELUNGSBASIS	1
25	GB97.1-85	UNTERLEGSCHLEIBE M8	15
26	WCM8-00022	VERRIEGELUNGSZUG	1
27	24PMF.03.112	U-VERBINDER	2
28	WCM8-00189	ENTRIEGELUNGSBLECH	1
29	WCM8-00190	FEDER	1
30	24PMF.03.109-1	FEDER	1
31	24PMF.03.107	INNERER KUPPLUNGSMITTELPUNKT	1
32	24PMF.03.108	ÄUSSERER KUPPLUNGSMITTELPUNKT	1
33	24PMF.03.017	ÄUSSERE WELLE	1
34	24PMF.03.018	INNERE WELLE	1
35	GB78-2000	SCHRAUBE M5 x 8	1

7.4 Teileliste 4



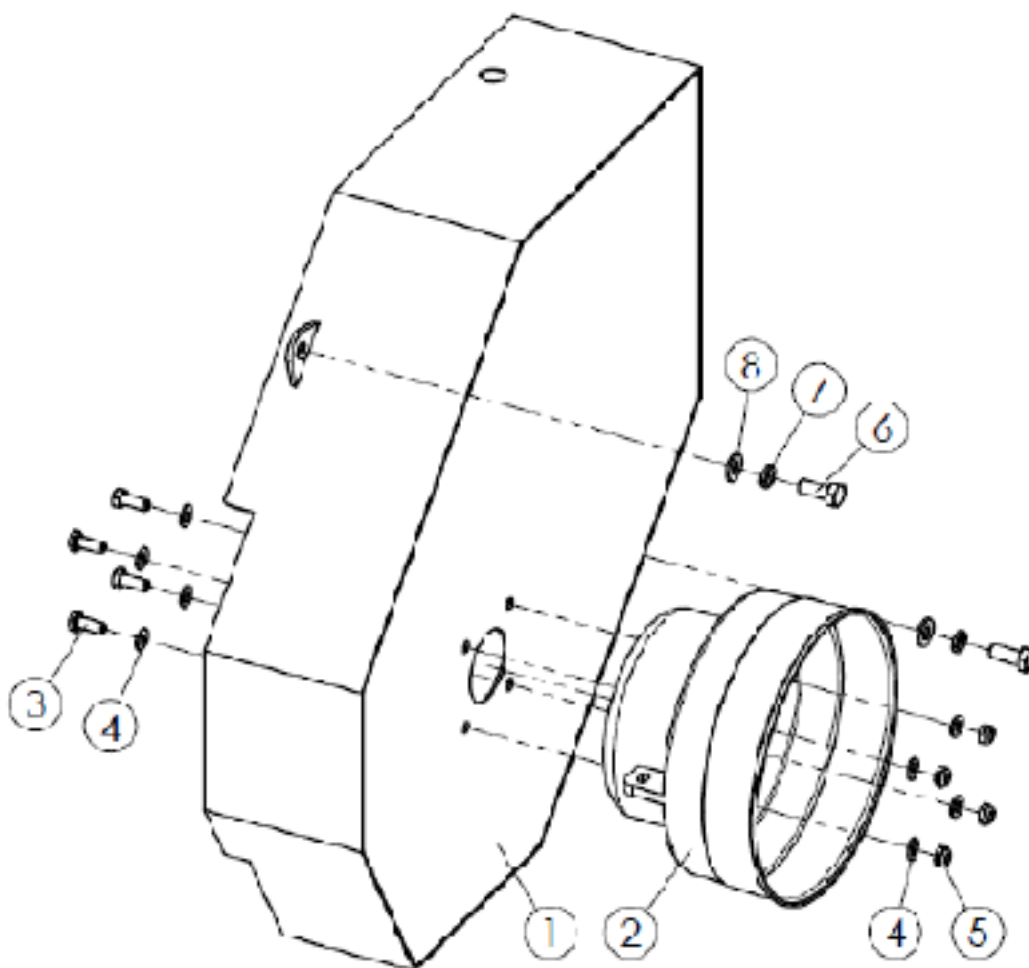
Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	WCM8-01101A	HÄCKSELKLINGE	2
2	WCM8-01010A	SCHWUNGRAD	1
3	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M10	10
4	GB93-87	UNTERLEGSCHIEBE M10	10
5	GB5783-86	SCHRAUBEN M10 x 25	10
6	GB6170-86	MUTTER M12	4
7	GB93-87	UNTERLEGSCHIEBE M12	4
8	WCL8-01011A	SCHWUNGRAD-WELLE	1
9	GB5782-86	SCHRAUBE M12 x 50	4

7.5 Teileliste 5



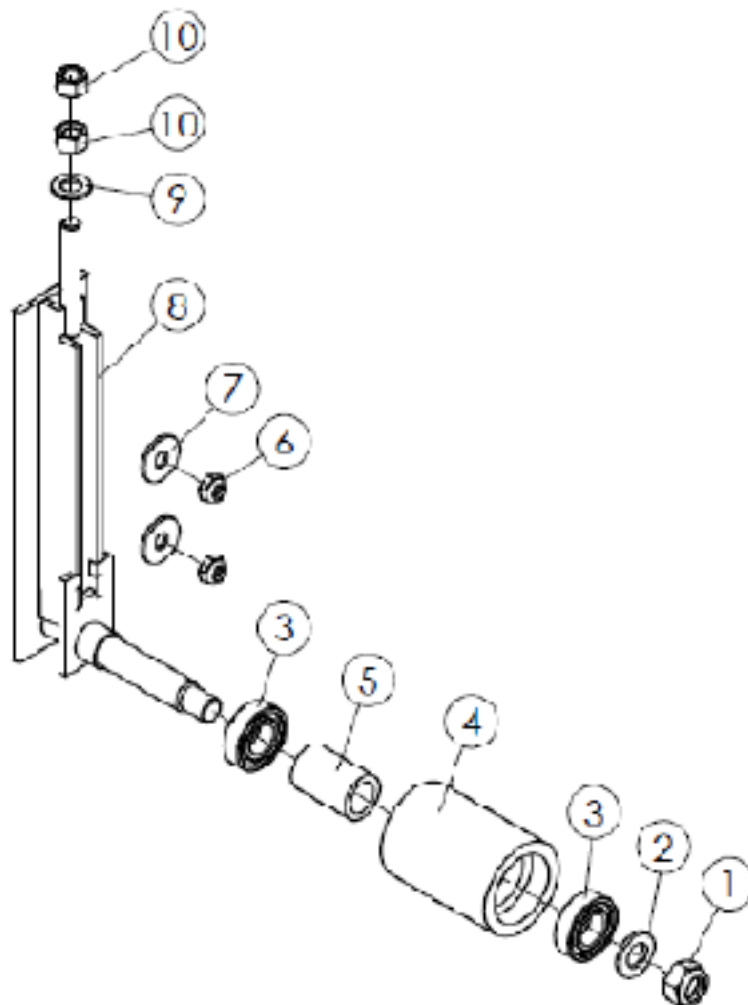
Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	WCM8-00116	BODENPLATTE	1
2	WCM8-00117	ABDECKUNG RECHTS	1
3	WCM8-00118	ABDECKUNG LINKS	1
4	WCM8-00119	OBERBLECH	1
5	WCM8-00193	ANSCHLUSSPLATTE	2
6	WCM8-00194	HALTER FÜR VERRIEGELUNGSZUG	1
7	WCM8-00023	ARRETIERGRIFF	1
8	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M8	12
9	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M10	26
10	GB5783-86	SCHRAUBEN M8 x 20	6
11	GB5783-86	SCHRAUBEN M10 x 25	14
12	GB5783-86	SCHRAUBE M10 x 30	2
13	DIN985-87	SCHRAUBE M8	6
14	DIN985-87	MUTTER M10	14
15	WCL8-00120	BEFESTIGUNGSPLATTE	2
16	GB6170-86	MUTTER M10	4

7.6 Teileliste 6



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	WCM8-03011	ABDECKUNG DES ANTRIEBSRIEMENS	1
2	FM120.00.401	ZAPFWELLENABDECKUNG	1
3	GB5783-86	SCHRAUBEN M8 x 20	4
4	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M8	8
5	DIN985-87	MUTTER M8	4
6	GB5783-86	SCHRAUBEN M10 x 25	2
7	GB93-87	FEDERRING M10	2
8	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M10	2

7.7 Teileliste 7



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	GB6184-2000	MUTTER M16	1
2	GB9701-85	UNTERLEGSCHIEBE M16	1
3	GB276-1994	LAGER 104	2
4	WCL8-00106	ZENTRIERHÜLSE	1
5	WCL5-00107	ABSTANDSHALTER	1
6	DIN985-87	MUTTER M10	2
7	GB96.2-2002	UNTERLEGSCHIEBE 10mm	2
8	WCL5-00016	ZENTRIERHÜLSENHALTERUNG	1
9	GB97.1-85	UNTERLEGSCHIEBE M12	1
10	GB6170-86	MUTTER M12	2